



Berlin, 2.4.2026

CALL FOR CONCEPTS: LABELFÖRDERUNG 2026 – JETZT FÜR DIE ZWEITE FÖRDERRUNDE BEWERBEN – 21.500 EURO FÜR FÜNF LABELS IN DER ERSTEN RUNDE VERGEBEN

Die Geförderten der ersten Förderrunde 2026 im Programm Labelförderung stehen fest – das Musicboard Berlin vergibt insgesamt 21.500 Euro an fünf Labels. Gleichzeitig beginnt die zweite Förderrunde des Jahres mit Antragsfrist am 15. Mai 2026 um 18 Uhr.

Im Programm [Labelförderung](#) vergibt das Musicboard Berlin regelmäßig indirekte Künstler*innenförderungen an Labelbetreiber*innen. Gefördert werden konkrete Maßnahmen zur Etablierung eines*einer Newcomerkünstler*in im Bereich der Popmusik. Während die Förderung den Labels durch die finanzielle Unterstützung einzelner Aspekte eines Promotion- oder Marketing-Konzeptes flexibles Handeln ermöglicht, kommt den Künstler*innen die Expertise der Labels zugute. Sowohl Labels als auch Künstler*innen müssen in Berlin ansässig sein. Die Förderungen werden auf Empfehlung einer unabhängigen [Jury aus Expert*innen](#) der Berliner Musikszene vergeben.

Bewerbung für zweite Förderrunde ab sofort möglich

Ab sofort ist das Online-Bewerbungsverfahren für die zweite Runde der Labelförderung 2026 geöffnet. Alle Informationen und Unterlagen sowie häufig gestellte Fragen zum Förderprogramm und den Link zum Online-Antragstool finden Sie auf der [Website des Musicboards](#).

Antragsfrist ist der 15. Mai 2026 um 18 Uhr.

Ergebnisse der ersten Förderrunde: Fünf Berliner Labels erhalten insgesamt 21.500 Euro

In der ersten Förderrunde 2026 sind bis zur Antragsfrist am 16. Februar insgesamt 18 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 85.545,00 Euro eingereicht worden. Auf Empfehlung der Jury werden fünf Projekte mit insgesamt 21.500,00 Euro gefördert:

Label	Künstler*in	Fördersumme
Good Luck Kid	fiora	5.000,00 €
Staatsakt	Nichtseattle	5.000,00 €
From A Mountain Records	Andi Fins	4.000,00 €
Post Pop Records	Fee Kürten	4.000,00 €
Jakarta Records	S. Fidelity	3.500,00 €

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 221 84 89 80
info@musicboard.berlin
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Marie von der Heydt
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Cerstin Richter-Kotowski
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEV3333
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373



Über das Musicboard Berlin

Das Musicboard Berlin ist eine im Jahr 2013 gegründete Einrichtung zur Förderung von Popmusik in Berlin. Es vertritt einen wertschätzenden Umgang mit Diversität und steht für eine inhaltsbasierte Musikförderung, bei der künstlerische Qualität und die Perspektive der Musiker*innen im Vordergrund stehen. Die Unterstützung von Musiker*innen und Musikprojekten erfolgt durch verschiedene [Förderprogramme](#). Darüber hinaus ist das Musicboard Veranstalterin des [Pop-Kultur Festival](#) und der [Fête de la Musique Berlin](#). Als zentrale Ansprechpartnerin der popkulturellen Musikszene der Stadt steht das Musicboard Berliner Musiker*innen, Bands, Veranstalter*innen und Kollektiven beratend zur Seite, unterstützt deren Vernetzung und gemeinsamen Diskurs in enger Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung. Es setzt auf die Mitarbeit und innovative Kraft der Musikschaaffenden, ihrer Communities und Kollektive.

Das Musicboard wurde im Jahr 2013 aus einer gemeinsamen Initiative der Berliner Musikszene und des Landes Berlin ins Leben gerufen und firmiert seit 2015 als landeseigene GmbH. Die zuständige Verwaltung ist die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Berlin.

Pressekontakt

Alexandra Südkamp (sie/ihr)

Unternehmenskommunikation

M alexandra.suedkamp@musicboard.berlin

T +49 30 221 84 89 82